



Auftakt-Konzert in im Rahmen des ersten
„Klavierfrühling Einbeck“

TangoBrücke, 5. März 2015

Pianist: Tae-Min Hyun

Der erste Einbecker Klavierfrühling in der TangoBrücke startet furios mit berühmten und auch weniger bekannten Werken von „Lieblingskomponisten“ des Publikums:

Klaviermusik von Chopin, Debussy, Liszt und Ravel steht auf dem Programm, interpretiert von dem siebzehn Jahre jungen Ausnahmepianisten Tae-Min Hyun.

Programm:

F. Chopin - Etude op. 10 Nr. 1

F. Chopin - Etude op. 10 Nr. 8

C. Debussy - Estampes I-III

I Pagodes

II La soirée dans Grenade

III Jardins sous la pluie

M. Ravel - Sonatine

I Modéré

II Mouvement de menuet

III Anime

F. Chopin - Scherzo op. 31 Nr. 2 b-Moll

F. Liszt - La Campanella

F. Liszt - Ungarische Rhapsody Nr. 2 (mit eigener Kadenz)



Tae-Min Hyun

Das Eröffnungskonzert des dreitägigen Klavierfestes steht ganz im Zeichen der Komponisten, für die das Klavier im Zentrum ihres musikalischen Schaffens stand oder zumindest einen wichtigen Schwerpunkt ihrer kompositorischen Tätigkeit bildete. Dem künstlerischen Intendanten der TangoBrücke, Gintaras Janusevicius, der den „Klavierfrühling Einbeck“ ins Leben gerufen hat und betreut, ist es ein Anliegen, die Liebhaber von Klaviermusik mit „Lieblingsstücken“ zu erfreuen. Zum andern möchte er ganz jungen Pianisten auf dieser Plattform die Möglichkeit bieten, mit technischer Brillanz und ihrem musikalischen Empfinden das Publikum zu begeistern.

Tae-Min Hyun wurde 1997 in Südkorea geboren und spielt seit seinem vierten Lebensjahr Klavier. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er bei seiner Mutter und anschließend am Konservatorium „Georg-Friedrich-Händel“ in Halle (Saale). Bereits als Zehnjähriger, 2007, begann er sein Studium bei Professor Karl-Heinz Kämmerling als Frühstudent am Institut für Frühförderung musikalisch Hochbegabter (IFF) an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Ab 2012 studierte er bei Vassilia Efstathiadou und seit Oktober 2014 setzt er seine Ausbildung im Rahmen des Musikstudiums bei Professor Bernd Goetzke in Hannover fort.

Tae-Min Hyun nahm an zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben erfolgreich teil, unter anderem am Grotrian Steinweg Wettbewerb und am Bundeswettbewerb "Jugend Musiziert". Im Herbst 2013 nahm er an der *1. Hannoverschen Börse der Musiktalente* teil und wurde hier für ein Konzert in der TangoBrücke eingeladen.

Er besuchte Meisterkurse bei Professor Kämmerling, Professor Goetzke, Professor Feuchtwanger und Frau Efstathiadou.

Tae-Min Hyun gab zahlreiche Solokonzerte, unter anderem in Berlin, Hamburg, Nürnberg, Glücksburg und Mannheim. Zudem trat er als Solist mit der Staatskapelle Halle (Saale) und den Heidelberger Philharmonikern auf.